

NEUES MERKBLATT SIA 2047

Sanierungsstrategien finden

Das Merkblatt «Energetische Gebäudeerneuerung» erläutert die energetischen Fragen rund ums Gebäude in umfassender Perspektive.

Text: Beat Kämpfen

Jede Gebäudeerneuerung ist eine Chance für eine energetische Verbesserung des betreffenden Hauses. Mit dem neu publizierten Merkblatt SIA 2047 möchte der SIA dazu beitragen, dass diese Chance gut genutzt wird. Er unterstützt damit die Energiestrategie 2050 des Bundes. Da fast die Hälfte des inländischen Gesamtenergieverbrauchs auf die Gebäude entfällt, kommt dem Gebäudepark eine Schlüsselrolle bei der Energieeinsparung zu. Eine Erhöhung der Erneuerungsrate von Gebäuden ist daher ein Hauptziel der Energiestrategie 2050.

Das Merkblatt 2047 «Energetische Gebäudeerneuerung» fokussiert jedoch nicht in erster Linie auf die Entwicklungen der bautechnischen Konstruktionen oder gebäudetechnischen Anlagen. Es steckt den Rahmen weiter und zeigt die grösseren Zusammenhänge auf; so liefert es Hinweise für die genaue Analyse des bestehenden Gebäudes sowie die Abklärung der Bedürfnisse der Eigentümer und stellt auf die vorliegenden rechtlichen Rahmenbedingungen ab. Dem Planer bzw. der Architektin oder dem Architekten bleibt die Aufgabe, die Ergebnisse aus diesen drei Bereichen einander gegenüberzustellen, Gemeinsamkeiten zu finden, Widersprüche zu klären und eine Prioritätenliste zu erstellen. Daraus lassen sich verschiedene strategische Optionen für die Erneuerung des Gebäudes herleiten.

Im Merkblatt werden Instrumente wie Erneuerungsrhythmen, Etappierungen oder Lebensdaueranalysen aufgezeigt. Die energetische Relevanz der Massnahmen lässt sich mit einem Erneuerungsdiagramm allgemein verständlich

darstellen. Je nachdem, für welche Strategie und welche Prioritäten sich Bauherr und Planer entscheiden, können, um die Ziele des SIA-Effizienzpfads Energie zu erreichen, ganz unterschiedliche Erneuerungspfade eingeschlagen werden – die sich teils hauptsächlich auf eine verbesserte Gebäudehülle, teils aber auch prioritär auf den Ersatz der Gebäudetechnik stützen. In einem Erneuerungsbericht können die verschiedenen strategischen Optionen und die damit verbundene Entscheidungsfindung festgehalten werden.

In einem zweiten Schritt wird nun eine Dokumentation zum Merkblatt erarbeitet, in der die vorgeschlagenen konkreten Massnahmen erläutert sowie an einigen gebauten Beispielen vorgestellt werden. Im Sommer 2015 bietet das SIA-Formprogramm den dreitägigen Weiterbildungskurs «Gebäudeerneuerung heute» an, der die Inhalte und Anwendungsmöglichkeiten von SIA 2040 «Effizienzpfad Energie» und SIA 2047 «Energetische Gebäudeerneuerung» zum Thema haben wird. Im Kurs werden typische Erneuerungsstrategien in Theorie und anhand von ausgeführten Beispielen erläutert. •

Beat Kämpfen,
Präsident der Kommission SIA 2047



MERKBLATT 2047 – ENERGETISCHE GEBÄUDEERNEUERUNG

Weitere Informationen zur Norm:
www.webnorm.ch/normenwerk/architekt/sia

SIA-Form-Kurs: «Gebäudeerneuerung heute» u. a. zum Merkblatt 2047, vom 4. bis 18. Juni 2015 in Zürich (drei Termine). Details und Anmeldung: www.sia.ch/form

BIM-Tagung des SIA

Eine Tagung an der ETH widmet sich im Juni Anwendungsmöglichkeiten und Perspektiven des Building Information Modeling (BIM). Dessen wachsende Verbreitung ist eine Herausforderung, vor allem aber eine grosse Chance für die Planungs- und Baubranche.

Das Building Information Modeling, auch als Gebäudedatenmodellierung bezeichnet, ist eine Methode der optimierten Planung, Ausführung und Bewirtschaftung von Gebäuden mithilfe von Software. Dabei werden alle relevanten Gebäudedaten digital erfasst, kombiniert und vernetzt. Bei Vergabeverfahren und Wettbewerben sind die Planer in Sachen BIM zunehmend gefordert, denn auch hierzulande verlangen immer mehr Bauherren ein digitales Modell. Bei den Unternehmen steht BIM für einen rationellen Bauablauf; für die Bauprodukthersteller bietet BIM die Chance, mit den Zeichnungen nun auch alle Produktdaten mitzuliefern.

Die Tagung soll Akzeptanz und Verständnis von BIM in der Schweizer Baubranche fördern und ist zugleich als Zwischenbilanz gedacht: Wo stehen wir mit BIM heute? Welchen Herausforderungen muss sich die Baubranche stellen, um die Potenziale des «digitalen Bauens» optimal nutzen zu können? Initiatoren der Veranstaltung sind Building Smart Schweiz und die SIA-Berufsgruppe Technik. • (sia)



BIM-EINFÜHRUNG
IN DER SCHWEIZ

Tagung von Building Smart und der SIA Berufsgruppe Technik
Wann: Do./Fr. 11./12. Juni 2015
Wo: ETH Zentrum (Hauptgebäude)
Rämistrasse 101, Zürich
Anmeldung und weitere Informationen:
www.sia.ch/form/BIM2015